

Holzhandelsbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **60 (1909)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorlesungen an der Forstlichen Hochschule Aschaffenburg

im Sommersemester 1909. — Beginn: 22. April.

Oberforstrat Dr. von Fürst: Forstencyklopädie (Forstschutz); Forsteinrichtung mit Holzmeßkunde; Jagdkunde; forstliche Exkursionen. — Professor Dr. Conrad: Anorganische Chemie, 2. Teil (Metalle); Chemisches Praktikum; Grundzüge der Geologie; Übungen im Bestimmen der Mineralien; geologische Exkursionen. — Professor Dr. Spangenberg: Zoologie, 2. Teil (Insektenkunde); zoologisches Praktikum: Übungen im Vergliedern der Tiere. — Professor Dr. Dingler: Botanik, 2. Teil; Systematik der höheren Gewächse; insbes. der forstlich wichtigeren; Übungen im Pflanzenbestimmen; botanische Exkursionen. — Professor Dr. Schleiermacher: Grundzüge der höheren Analysis, 1. Teil; Abriß der politischen Arithmetik mit Rücksicht auf Waldwertrechnung. — Professor Dr. Geigel: Experimentalphysik (Elektrizität, Magnetismus); geodätische Übungen. — Forstrat Döbel: Weg- und Eisenbahnbau mit Übungen im Gelände. — Forstamtsassessor Vogtherr: Situationszeichnen und Terraindarstellung mit anschließenden Übungen.



Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlesungen im Sommersemester 1909. — Beginn: am 15. April.

Prof. Krazer und Privatd. Dr. Faber: Grundlehre der höheren Mathematik. — Geh. Hofrat Prof. Lehmann: Experimentalphysik II. — Dr. Vogt: Projektionslehre. — Geh. Rat Prof. Dr. Engler: Organische Experimentalchemie. Chem. Laboratorium. — Prof. Dr. Paulke: Geologie II. Praktikum und Exkursionen. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Klein: Systematische Botanik. Anleitung zum Pflanzenbestimmen. Pilzkrankheiten der Waldbäume. Mikroskop. Praktikum II. — Geh. Hofrat Dr. Hüßlin: Forstentomologie mit Praktikum und Exkursionen. — Prof. Dr. May: Zootomischer Kurs. Geschichte der Deszendenzlehre. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Haid: Geodätisches Praktikum II. — Obergeometer Bürgin: Plan- und Terrainzeichnen. — Oberforstrat Prof. Siefert: Waldbau II. Forstl. Technologie. Exkursionen. — Prof. Dr. Müller: Theorie der Forsteinrichtung. Forstl. Statik. Exkursionen. Übungen in Forsteinr. und Waldwertrechnung. Jagdkunde. — Prof. Dr. Hausrath: Forstschutz. Forst- und Jagdgeschichte. Übungen in Waldwegbau. Exkursionen. — Landwirtschaftsinspektor Kronberger: Landwirtschaftslehre. — Privatdozent Dr. Helbig: Übungen im Lab. für Bodenkunde. — Geh. Rat Lewald: Forst- und Jagdrecht. — Prof. Dr. von Zwiédineck: Gewerbe- und Kolonialpolitik. Versicherungsökonomik. Volkswirtschaftl. Repetitorium.



Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 29 dieses Jahrganges der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im Februar 1909 erzielte Preise.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Zürich, Waldungen der Stadt Zürich.

(Per m³ ohne Rinde.)

Zürichberg (Transport bis Zürich Fr. 5) 24 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 25. 11; 67 m³ Fi. V. Kl., Fr. 18. 49 (Baum- und Gerüststangen); 3 m³ Lä. V. Kl., Fr. 24.

— Adlisberg (bis Zürich Fr. 7) 36 m³ Fi. III. Kl., Fr. 27.29; 32 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 29.72; 8 m³ La. III. Kl., Fr. 29; 3 m³ Kief. III. Kl., Fr. 41.34; 5 m³ Kief. IV. Kl., Fr. 35.70; 23 m³ Lä. III. Kl., Fr. 31; 49 m³ Lä. IV. Kl., Fr. 28.66. — Hirslanderberg (bis Zürich Fr. 6) 2 m³ Fi. II. Kl., Fr. 36.50; 73 m³ Fi. III. Kl., Fr. 34.15; 19 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 24.30. — Bemerkung. Schöne Sortimente zeigen gegenüber den letzten Jahreserlösen keine Preisreduktion. Gerüststangen und Bauholz sind durchschnittlich Fr. 2 per m³ billiger als im Vorjahr, infolge stockender Bautätigkeit.

Luzern, Waldungen der Korporation Horw.

(Per m³ ohne Rinde.)

(Bis Luzern Fr. 3) 534 m³, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. III. Kl., Fr. 29.05. — Bemerkung. Plenterwaldholz auf Lagerplatz an der Brünigstraße und am Vierwaldstättersee zusammengeführt. Abfuhr sehr günstig. Preis gegenüber dem Vorjahr um Fr. 3.09 niedriger. In Anbetracht der schwachen Bautätigkeit in Luzern und Umgebung darf das Steigerungsergebnis als ein recht befriedigendes bezeichnet werden.

Glarus, Waldungen der Gemeinde Elm.

(Per m³ ohne Rinde.)

Schups (bis Glarus Fr. 5.50) 49 m³ Fi. III. Kl., Fr. 22.25 (Holz außerhalb des Waldes beim Bahnhof Elm gelagert). — Waldungen in der Alp Erbs (bis Glarus Fr. 5.50) 17 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 17.75 (außerhalb des Waldes, eine Stunde von Elm gelagert).

St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, See.

(Per m³ ohne Rinde.)

Ortsgemeinde Nieden. Unterhochwald (bis Gommiswald oder Uznach Fr. 5) 21 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 24.70 (schwächere und Gipfelstücke). — Ortsgemeinde Schmerikon. Buchberg (bis Zürichsee oder Sägeplatz Fr. 2.50) 160 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. II. Kl., Fr. 28.70 (Abfuhr umständlich). — Döltsch (bis Zürichsee oder Sägeplatz Fr. 2) 192 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. III. Kl., Fr. 25.10 (Abfuhr günstig). — Bemerkung. Die Preise haben sich gefestigt. Rückgang um zirka 5% gegenüber letztem Jahre. Nachfrage gut.

Thurgau, Staatswaldungen, III. Forstkreis.

(Per m³ ohne Rinde.)

Revier St. Katharinental. Distrikt Buchberg (bis Schaffhausen Fr. 3.50) 30 m³ Fi. III. Kl., Fr. 30.60 (an guter Straße gelagert). — Distrikt Dietenboden (bis Schaffhausen Fr. 3.50) 223 m³ Fi. und La. III. Kl., Fr. 27.

Vaud, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Aigle.

(Per m³ ohne Rinde.)

La Rippez (bis Ber Fr. 3.50) 42 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. IV. Kl., Fr. 23.10.

Vaud, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.

(Per m³ ohne Rinde.)

Bois d'Etoy (bis Bière Fr. 3) 24 m³ Fi. und La. II. Kl., Fr. 21.23; 10 m³ Fi. und La. V. Kl., Fr. 14.02 (etwas schadhafte Holz). — Cantonement du Toleure (bis Bière Fr. 3) 78 m³ La. I. Kl., Fr. 22.65; 14 m³ La. II. Kl., Fr. 19.09; 26 m³ La. III. Kl., Fr. 19.74. — Mont Chaubert (bis Allaman oder Gland Fr. 6) 131 m³ La. II. Kl., Fr. 20.84. — Bemerkung. Beim Nadelholznußholz ist ein Sinken der Preise gegenüber dem Vorjahr um zirka 4 Fr. per m³ zu konstatieren.

b) Nadelholzflöße.

Zürich, Waldungen der Stadt Zürich.

(Per m³ ohne Rinde.)

Zürichberg (Transport bis Zürich Fr. 6) 17 m³ Kief. II. Kl. b, Fr. 36.10; 12 m³ Kief. III. Kl. b, Fr. 32.20; 2 m³ Fi. II. Kl. b, Fr. 33.50; 2 m³ Lä. III. Kl. b, Fr. 34.50. — Adlisberg (bis Zürich Fr. 7.50) 11 m³ Fi. I. Kl. a, Fr. 47.85; 16 m³ Fi. II. Kl. b, Fr. 39.70; 1 m³ Fi. III. Kl. b, Fr. 30; 3 m³ La. I. Kl. b, Fr. 37.50; 1 m³ La. II. Kl. a, Fr. 37.50; 2 m³ La. III. Kl. b, Fr. 30; 2 m³ Kief. I. Kl. b, Fr. 59.50; 10 m³ Kief. II. Kl. b, Fr. 36.75; 8 m³ Kief. III. Kl. b, Fr. 28; 2 m³ Lä. II. Kl. b, Fr. 45.

Bern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

(Per m³ mit Rinde.)

Brückwald (bis Interlaken Fr. 2) 100 m³ Lä. II. Kl. b, Fr. 38; 40 m³ Weymutskief. II. Kl. b, Fr. 30. — Großer und Kleiner Rügen (bis Interlaken Fr. 2) 250 m³ Lä. II. Kl. a, Fr. 35; 100 m³ Lä. III. Kl. b, Fr. 32 (Schneebruchholz, beschädigt). — Bemerkung. Nebst der Buche wurden in den Tieflagen hauptsächlich die Lärchen teilweise geworfen, zum größten Teil entgipfelt.

Luzern, Waldungen der Korporation Horw.

(Per m³ ohne Rinde.)

(Bis Luzern Fr. 3) 372 m³, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. I. Kl. Sp., Fr. 46.50; II. Kl. a, Fr. 38; II. Kl. b, Fr. 34. — Bemerkung. Durchschnittspreis Fr. 36.63 (1908 Fr. 37.19); Abfuhr sehr günstig.

Glarus, Waldungen der Gemeinde Elm.

(Per m³ ohne Rinde.)

Waldungen in der Alp Erbs. Knellis (bis Glarus Fr. 5.50) 227 m³ Fi. I. Kl., Fr. 32 (Holz außerhalb des Waldes, an der Landstraße gelagert). — Waldungen in der Alp Ramin (bis Glarus Fr. 5.50) 80 m³ Fi. II. Kl., Fr. 29.75. — Schups (bis Glarus Fr. 5.50) 113 m³ Fi. II. Kl., Fr. 30.50 (Holz beim Bahnhof Elm gelagert). — Bemerkung. Letztes Jahr wurde im allgemeinen schöneres Holz verkauft und im Durchschnitt, trotz des größeren Schlagquantums, pro m³ Fr. 2 mehr gelöst. Immerhin hat man auch dieses Jahr beim Verkauf nicht unter die amtliche Schätzung herabgehen müssen, stellenweise wurde diese noch wesentlich überstiegen.

St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, See.

(Per m³ ohne Rinde.)

Ortsgemeinde Nieden. Unterhochwald (bis Gommiswald oder Uznach Fr. 5) 92 m³ Fi. II. Kl. a, Fr. 29.80 (glatt, feinjählig). — Schwendi (bis Gommiswald oder Uznach Fr. 4) 91 m³, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. II. Kl. b, Fr. 26.40 (astig, grobjählig). — Ortsgemeinde Weesen. Sitewald (bis Weesen Fr. 2) 10 m³ Fi. II. Kl., Fr. 26.80 (astig).

Graubünden, Waldungen der Gemeinde Langwies.

(Per m³ ohne Rinde.)

Unter dem Tschuggen (bis Chur Fr. 9) 13 m³ Fi. I. Kl. Sp., Fr. 45. — Bühlentobel (bis Chur Fr. 9) 220 m³ Fi. II. Kl., Fr. 32; 60 m³ Fi. III. Kl., Fr. 20. — Bemerkung. Preis per m³ Sagholz III. Kl. gegenüber 1908 um Fr. 2 gesunken. Die übrigen Preise gleich.

Margau, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Suhr. Oberholz (bis Suhr Fr. 3. 50) 8 m³ Kief. I. Kl. und etwas II. Kl., Fr. 45. 40. — Suhrhard, I—III John (bis Suhr Fr. 4) 19 m³ Kief. II.—III. Kl., Fr. 37.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Coufin. Champ de Bryonne (bis Bey Fr. 11. 50) 57 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. II. Kl. b, Fr. 13. 50 (langer und schwieriger Transport). — Coufin. Aux Tines (bis Bey Fr. 10. 50) 134 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. II. Kl. b, Fr. 14. 50. — Grefenaur (bis Bey Fr. 4) 33 m³, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. II. Kl. b, Fr. 18. 10. — Les Buits (bis Nigle Fr. 3. 80) 235 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. II. Kl. b, Fr. 22. 10. — Bemerkung. Die Preise halten sich ziemlich hoch, doch kann ein geringes Sinken angezeigt werden. — Sentuis (bis Nigle Fr. 4) 70 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. II. Kl. b, Fr. 23. 10. — Jour Brulée (bis Nigle Fr. 4. 50) 97 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. II. Kl. b, Fr. 23; 2 m³ Lä. II. Kl. b, Fr. 37. 60. — Greney (bis Bey Fr. 3. 50) 100 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. II. Kl. b, Fr. 21. — Combaz=Nivaz (bis Bey Fr. 4) 98 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. II. Kl. b, Fr. 21. — Randonnaire (bis Bey Fr. 8) 90 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. II. Kl. b, Fr. 17.

Waadt, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Nigle.

(Per m³ ohne Rinde.)

Creux de Champ (bis Nigle Fr. 8. 50). — 1388 m³ Fi. II. Kl. a, Fr. 20; 513 m³ Fi. III. Kl. b, Fr. 12. — Bemerkung. Das Sinken der Preise um Fr. 2 per m³ gegenüber 1908 ist hauptsächlich des großen, vom Lawinenschaden des Frühjahrs 1908 herrührenden Quantität des zum Verkaufe angebotenen Holzes zuzuschreiben.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde St. Léger. A l'Issalet (bis Châtel-St-Denis Fr. 4) 95 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. I.—III. Kl. a, Fr. 23. 15 (1908 Fr. 22. 70 (starkes, teilweise abständiges Holz)). — Aux Allamands (bis Châtel-St-Denis Fr. 3) 14 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. I.—III. Kl. a, Fr. 26. 10. — Gemeinde Beytaux. Forêt aux Jordans (Holz beim Bahnhof Beytaux gelagert) 205 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. I.—III. Kl. b, Fr. 23. 20 (1908 Fr. 21. 80. Das Holz, sonst vorzüglicher Qualität und über 1000 m ü. M. gewachsen, hat ziemlich stark vom Niesen gelitten, weshalb die Preise nicht höher gestiegen sind). — Bemerkung. Keine Änderung im Nutzholzmarkt. Das Nutzholz setzt sich leicht ab.

c) Laubholz, Langholz und Klöße.

Zürich, Waldungen der Stadt Zürich.

(Per m³ ohne Rinde.)

Zürichberg (Transport bis Zürich Fr. 7) 4 m³ Eich. III. Kl., Fr. 55. 04; 4 m³ Eich. IV. Kl., Fr. 39. 13; 5 m³ Eich. V. Kl., Fr. 31. 84; 6 m³ Eich. V. Kl., Fr. 31. 88; 1 m³ Ahorn V. Kl., Fr. 25; 1 m³ Linden V. Kl., Fr. 30. — Adlisberg (bis Zürich Fr. 8) 2 m³ Eich. II. Kl. b, Fr. 125; 5 m³ Eich. III. Kl. b, Fr. 55. 37; 5 m³ Eich. IV. Kl. b, Fr. 49. 65; 11 m³ Eich. V. Kl. b, Fr. 37. 45; 6 m³ Bu. IV. Kl. b, Fr. 38. 50; 27 m³ Eich. V. Kl. b, Fr. 42. 53; 12 m³ Ahorn V. Kl. b, Fr. 30. 72; 1 m³ Kirschbaum V. Kl. b, Fr. 30. 50. — Hirslanderberg (bis Zürich Fr. 8) 10 m³ Eich. I. Kl., Fr. 111. 11; 7 m³ Eich. II. Kl., Fr. 92. 26; 2 m³ Eich. III. Kl., Fr. 74. 46; 4 m³

Gich. IV. Kl., Fr. 30; 16 m³ Bu. I. Kl., Fr. 65. 64; 1 m³ Bu. III. Kl., Fr. 51. 50; 1 m³ Hainbu. IV. Kl., Fr. 55. 50; 1 m³ Hainbu. V. Kl., Fr. 35.

Bern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

(Per m³ mit Rinde.)

Brückwald, Augen- und Zweilütschinenwälder (bis Interlaken Fr. 2—5) 450 m³ Bu. V. Kl., Fr. 25 (Schneebruchholz). — Bemerkung. In den Laubholzbeständen des Forstkreises Interlaken beträgt der gesamte Anfall an Schneebruchholz das 2—3fache Quantum der ordentlichen Jahresschläge. Glatte Buchennußhölzer bis herab auf 16 cm Durchmesser, mit zirka 450 m³, konnten zum Preise von Fr. 24—26 per m³ an die Parkettfabrik Interlaken abgesetzt werden.

St. Gallen, Gemeindewaldungen, IV. Forstbezirk, See.

(Per m³ ohne Rinde.)

Ortsgemeinde Wesen. Eichholz (bis Wesen Fr. 1) 38 m³ Lind. III. und IV. Kl., Fr. 28. 50 (Abfuhr gut); 20 m³ Gich. III. Kl., Fr. 58. 50; 12 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 27. 50.

Aargau, Stadtwaldungen von Rheinfelden.

(Per m³ ohne Rinde.)

(Bis Rheinfelden oder Möhlin Fr. 2) 120 Ster Erlen, Aspen, Birken und Lindenspuhlenholz, per Ster Fr. 13. (1908 Fr. 11. 50.)

Aargau, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Suhr. Oberholz (bis Suhr Fr. 3. 50) 18 m³ Gich. II.—III. Kl., Fr. 58. 50. — Suhrhard I (bis Suhr Fr. 4) 5 m³ Gich. IV. Kl. a, Fr. 55. — Suhrhard und Berg (bis Suhr Fr. 4) 20 m³ Gich. IV. und V. Kl. (Schwellen), Fr. 34. — Suhrhard (bis Suhr Fr. 4) 12 m³ Gich. V. Kl. b (Wagnerholz), Fr. 29—32. 50. — Berg (bis Suhr Fr. 4) 20 m³ Bu. IV. und V. Kl., Fr. 32 (mit Rinde gemessen). — Suhrhard und Berg (bis Suhr Fr. 4) 7 m³ Lind. V. Kl., Fr. 33. — Bemerkung. Sämtliches Holz wird auf Kosten der Forstverwaltung an die Abfuhrwege geschleift. Der Käuferring drückt stark auf die Preise, welche bis zu 14 % hinter den letztjährigen zurückbleiben. Die Gemeinde wünscht wieder sehr den Kollektivverkauf, da der einzelne Verkäufer den organisierten Holzhändlern gegenüber machtlos dasteht.

Thurgau, Waldungen der Korporation Keshwil.

(Per m³ ohne Rinde.)

Waldungen auf dem oberthurgauischen Seerücken (bis nächste Bahnstation Fr. 2) 85 m³ Gich. I. Kl. b, Fr. 101. 50 (Maximalpreis Fr. 136. 80); II. Kl. b, Fr. 69. 10 (Maximalpreis Fr. 93. 60); 14 m³ Gich. III. Kl. a, Fr. 119. 80 (Maximalpreis Fr. 139. 15); IV. Kl. a, Fr. 100. 80; V. Kl. a, Fr. 77. 10; 5 m³ Kirschbaum III. Kl. a, Fr. 53. 60 (Maximalpreis Fr. 80); VI. Kl. a, Fr. 45. 90; 2 m³ Bu. I. Kl., Fr. 74. 60; 1 m³ Hainbu. IV. Kl., Fr. 78. 40. — Bemerkung. Sämtlich Oberständer aus Mittelwaldungen; Eichen in prima Ware zur Stifabrikation sehr gesucht.

Thurgau, Staatswaldungen, III. Forstkreis.

(Per m³ ohne Rinde.)

Revier St. Katharinental. Distrikt Buchberg und Dietenboden (bis Schaffhausen Fr. 3. 50) 35 m³ Gich. II. und III. Kl., Fr. 92; 25 m³ Gich. III. und IV. Kl., Fr. 81. 30; 25 m³ Gich. IV. Kl., Fr. 65.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Vev.

(Per m³ ohne Rinde.)

Sentuis (bis Nigle Fr. 6) 91 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 25.10. — Pré de la Scie (bis Nigle Fr. 6) 2 m³ Horn V. Kl. Fr. 26.65. — Loëry (bis Nigle Fr. 6) 35 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 25.10; 13 m³ Horn IV. Kl., Fr. 26. — Chenabeyres (bis Vev Fr. 3) 11 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 23. — Paccorets (bis Vev Fr. 3) 65 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 23; 1 m³ Horn IV. Kl., Fr. 23.70.

Waadt, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.

(Per m³ ohne Rinde.)

Bois d'Étoy (bis Bière Fr. 3) 2 m³ Eich. V. Kl., Fr. 24.20; 10 m³ Bu. IV. Kl., Fr. 24.87. — Cantonement du Toleure (bis Bière Fr. 3) 6 m³ Bu. III. Kl., Fr. 24.51; 1 m³ Ulmen V. Kl., Fr. 25; 1 m³ Esch. IV. Kl., Fr. 29.31. — Mont Chaubert (bis Allaman und Gland Fr. 6) 1 m³ Horn V. Kl., Fr. 23.68; 1 m³ Ulmen V. Kl., Fr. 35.30. — Bemerkung. Keine Änderung bei den Laubholzpreisen.

d) Papierholz.

Waadt, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.

(Per Ster.)

St. Pierre (Transport bis Apples Fr. 2) 13 Ster Aspen Fr. 9.50.

e) Brennholz.

Zürich, Waldungen der Stadt Zürich.

(Per Ster.)

Zürichberg (Transport bis Zürich Fr. 5) 180 Ster Fi. und La. Scht., Fr. 11.95; 84 Ster Ster Fi. und La. Knp., Fr. 11.25; 66 Ster Bu. Scht., Fr. 15.20; 6 Ster Bu. Knp., Fr. 12.90; 15 Ster versch. Laubh. Knp., Fr. 12.55. — Adlisberg (bis Zürich Fr. 5.50) 30 Ster Nadelh. Scht., Fr. 12.06; 24 Ster Nadelh. Knp., Fr. 11.04; 63 Ster Bu. Scht., Fr. 15.23; 75 Ster Bu. Knp., Fr. 12.03; 9 Ster Laubh. Scht., Fr. 13.05; 51 Ster Laubh. Knp., Fr. 12.17.

Bern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

(Per Ster.)

Brückwald (bis Interlaken Fr. 1) 150 Ster Bu. Scht., Fr. 16; Bu. Knp. Fr. 15. — Großer Rugen (bis Interlaken Fr. 2) 450 Ster Bu. Scht., Fr. 14.50; Bu. Knp., Fr. 13.50. — Zweilütschinenwälder (bis Interlaken Fr. 2.50) 500 m³ Bu. Scht., Fr. 14; Bu. Knp., Fr. 13. — Bemerkung. Schneebruchholz, im Sommer und Herbst 1908 gerüstet. Wegen starkem Anfall auf Schneebruchholz macht sich ein Sinken der Brennholzpreise von Fr. 1 bis 2 per Ster geltend.

Margau, Staatswaldungen, IV. Forstkreis, Aarau.

(Per Ster.)

Krippisrain (bis Rüttigen und Aarau Fr. 1.20—2) 48 Ster Bu. und Eich. Knp., Fr. 14.75 (1908 Fr. 11.93). — Beltheimer Erli (bis Beltheim Fr. 1.40) 24 Ster Bu. und Eich. Knp., Fr. 14.23 (1908 Fr. 12.30). — Gränicher Eichwald (bis Verbrauchsorte Fr. 1—1.20) 31 Ster Fi. Knp. (Dürrholz), Fr. 12.14 (1908 Fr. 8.50). — Rothholz (bis Erlisbach und Aarau Fr. 2—4) 108 Ster Bu. Scht., Fr. 15.80 (1908 Fr. 14.80). — Birrhardwald (bis Verbrauchsorte Fr. 1.20—2) 61 Ster Birken Knp., Fr. 11.03. — Bollwust (bis Verbrauchsorte Fr. 1.20—1.80) 42 Ster Bu. und Eich. Knp., Fr. 13.43. — Bemerkung. Die Brennholzpreise halten sich größtenteils sehr gut. Gegenüber dem Vorjahr sind an einzelnen Orten Preissteigerungen bis zu 42% zu notieren.

Waadt, Staatswäldungen, I. Forstkreis, Bey.

(Per Ster.)

Grands Monts (bis Bey Fr. 3) 55 Ster Bu. Scht., Fr. 11. 65. — Sentuis (bis Nigle Fr. 3) 116 Ster Bu. Scht., Fr. 10. 75; 24 Ster Bu. Scht., Fr. 12. 20; 16 Ster Bu. Knp., Fr. 9. 10. — Bemerkung. Sinken der Brennholzpreise, besonders beim Tannenholz, das schwer Absatz findet. Hohe Preise für starke Bu. Knp. zur Parfetterie verwendbar. — Loëy (bis Nigle Fr. 3) 114 Ster Bu. Scht., Fr. 11. 30; 36 m³ Horn Scht., Fr. 11.

Waadt, Gemeindegewäldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Per Ster.)

Gemeinde Bevtay. Taillis communay. (Holz im Dorf gelagert) 108 Ster Bu. Knp., Fr. 15. 30 (1908 Fr. 17. 40); 12 Ster Fi. Scht., Fr. 11. 30; 26 Ster versch. Laubh. Knp., Fr. 14 (1908 Fr. 14). — Gemeinde Blonay. A la Rueyre (bis Blonay Fr. 2) 23 Ster Bu. Scht. I. Qual., Fr. 16. 10 (1908 Fr. 15. 25); 56 Ster Bu. Knp., Fr. 13. 70 (1908 Fr. 13. 40); 11 Ster versch. Laubh. Knp., Fr. 10. — Bemerkung. Brennholzpreise sehr schwankend; in Blonay und Umgebung höher als 1908, während in Bevtay gerade das Gegenteil.

Waadt, Staatswäldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

(Per Ster.)

Jorel à Romainmôtier (bis Romainmôtier Fr. 1. 50; bis Crox Fr. 1. 80) 20 Ster Eich. Knp., Fr. 10. 30; 88 Ster Bu. Scht. und Knp., Fr. 13. 25; 15 Ster La. und Lä. Knp., Fr. 7. 95.

Waadt, Staats- und Privatwäldungen, IX. Forstkreis, Aubonne.

(Per Ster.)

Staatswäldungen: St. Pierre (bis Apples Fr. 2) 12 Ster Eich. Scht., Fr. 9. 71 (etwas schadhast); 12 Ster Bu. Scht., Fr. 15. 29. — Bois d'Étoy (bis Bière Fr. 1. 50) 57 Ster Bu. Scht., Fr. 16. 63; 7 Ster Eich. Scht., Fr. 13. 36; 3 Ster La. Scht., Fr. 9 (etwas schadhast). — Cantonement du Toleure (bis Bière Fr. 1. 50) 71 Ster Bu. Scht., Fr. 12. 16; 2 Ster Eich. Scht., Fr. 9; 56 Ster La. Scht., Fr. 8. 95 (teilweise schadhast); 4 Ster Kief. Scht., Fr. 9. 12. — Mont Chaubert (bei Gimel und St. Georges Fr. 1. 50) 44 Ster Bu. Scht., Fr. 10. 65; 10 Ster La. Scht., Fr. 8. 80 (etwas schadhast). — Bemerkung. Das Brennholz setzt sich in den Wäldungen der Ebene, deren Kundschaft hauptsächlich die Landwirte sind, welche zum Eigenbedarf einkaufen, zu hohen Preisen ab (zirka 1 Fr. per Ster höher als letztes Jahr). In den Bergwäldungen dagegen, wo die Käuferschaft sich hauptsächlich aus Holzhändlern zusammensetzt, ist gegenüber dem Vorjahr ein Sinken der Preise von Fr. 1—1. 50 per Ster zu konstatieren. — Privatwäldungen: Fermens (bis Apples Fr. 2) 184 Ster Bu. Scht., Fr. 15. 20; 4 Ster Hainbu. Scht., Fr. 14. 75; 10 Ster Kirschb. Scht., Fr. 12. 65; 7 Ster La. Scht., Fr. 10. 07. — La Fivaz et Kruffens (bis Pampigny Fr. 1. 50) 47 Ster Eich. Knp., Fr. 10. 15; 6 Ster Bu. Knp., Fr. 15; 3 Ster La. Knp., Fr. 8. 15. — Bemerkung. Preissteigerung von 1 Fr. per Ster gegenüber dem Vorjahr.

Inhalt von Nr. 2

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: A propos du nouveau plan d'études de l'Ecole forestière. — Influence du gel sur la chute des feuilles. — Affaires de la Société: Assemblée de la Société des forestiers suisses en 1908. — Communications: Cadastration du territoire suisse. — Les sol forestiers. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.